



ELTERN FÜR BILDUNG

Landeselterninitiative für Bildung

Fasanenweg 3a
66129 Saarbrücken

Sprecher
Bernhard Strube
Fasanenweg 3a, 66129 Saarbrücken
Telefon 0163 2819959
Bernhard.Strube@t-online.de

7. Juli 2021

Stark aus der Krise

10 Punkte zur Bewältigung der bisherigen Folgen der Corona-Pandemie

Vorbemerkung:

Kinder brauchen neben familiären auch vollkommen selbstverständlich staatliche Strukturen, die ihnen Halt geben mit Bildung, Erziehung und sozialen Gemeinschaften. Es gibt auch eine Schulpflicht für den Staat!

Die Zeit bis zum Beginn des kommenden Schuljahres ist knapp bemessen, sie muss gut genutzt werden, um über kurzfristige Maßnahmen hinauszukommen. Wir müssen vor allem die Kinder und Jugendlichen, die am stärksten von der Krise getroffen wurden, auffangen, unterstützen und ihnen wieder eine Perspektive geben. Wir wollen, dass es jedem Kind, jedem Jugendlichen im kommenden Schuljahr gelingt, seine Bildungsbiografie erfolgreich fortzusetzen. Sowohl bei den Lerninhalten als auch bei seiner kognitiven und sozialen Entwicklung.

Uns geht es um mehr als das Bearbeiten von inhaltlichen Defiziten. Ausgeweitete Lernzeiten müssen für das Lernen auf allen Ebenen genutzt werden. Für viele Schülerinnen und Schüler ist der Erfolg bei der kognitiven Leistungssteigerung davon abhängig, dass ihr Selbstvertrauen, ihre Lernmotivation und ihre Lernkompetenzen gestärkt werden.

Was ist nötig für den Weg aus der Krise:

1.

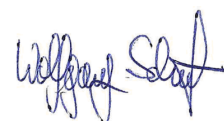
Das Offenhalten der Schulen im Präsenzbetrieb unter Anwendung größter Schutzmaßnahmen (Schnelltests, Nachimpfungen für Lehrkräfte, Impfoptionen für Kinder und Jugendliche, Luftreiniger, mehr Platz – Wem will die Politik erklären, dass es nicht möglich war, überall Platz zu schaffen oder Luftreiniger einzubauen?). Denn für nahezu alle Kinder und Jugendlichen ist der Präsenzbetrieb die effektivste Art des Lernens und für ihre soziale Entwicklung.

Wir beklagen den Leichtsinn ansonsten, der im Corona-Sommer herrscht, als gäbe keine vierte Welle.

2.
Für jedes Kind ein individuelles Bildungsangebot! Auf der Basis von (verpflichtenden) Entwicklungs- und Lernstandserhebungen.
3.
Bei der Förderung der Basiskompetenzen fachliches Lernen mit überfachlichen Zielen verbinden. Die Stärkung der personalen und sozialen Kompetenzen in den Mittelpunkt rücken, um wieder Freude am Lernen zu ermöglichen und Selbstvertrauen aufzubauen.
(Gerade in der Pandemie ist deutlich geworden, wie entscheidend Selbständigkeit und Verantwortungsübernahme für die eigenen Lernfortschritte sind. Sie können nicht bei allen vorausgesetzt werden und entwickeln sich nicht mit einmaligen Kursen.)
4.
Fortbildung der Lehrkräfte unter aktiver Einbeziehung des Schulpsychologischen Dienstes im Hinblick auf ein Frühwarnsystem, das für auftretende psychische Probleme sensibilisiert, und ergänzend dazu den Ausbau der Schulsozialarbeit.
5.
Eine nachhaltige Sprachförderung zum Erlernen der deutschen Sprache, durch frühe Sprachdiagnostik und den Ausbau sprachlicher Bildung als fester Bestandteil der Nachmittagsbetreuung.
6.
Flexibilität für die Schulen hinsichtlich der Umsetzung der Lehrpläne, nach dem Leitgedanken des exemplarischen Lernens. D.h. Vermitteln von grundlegenden Sinnzusammenhängen durch die beispielhafte Erarbeitung gut gewählter Themen der jeweiligen Fächer.
7.
An Wochenenden und in Ferien zusätzliche, für alle offene Lernangebote in kleinen Gruppen organisieren.
(Ausführende: entweder Lehrkräfte, die sich bereit erklären; Lehramtsanwärter, Studenten, die dafür zusätzliche Credit-Points erhalten; pensionierte Lehrkräfte)
8.
Dazu aktive Einbeziehung des Sozialraumes über Bildungsbündnisse mit den dort vorhandenen Akteuren der Zivilgesellschaft und Nutzung vorhandener vielfältiger Lernorte.
9.
Mehrstundenkontingente für Lehrkräfte einführen, die Förderkurse durchführen; Rückvergütung ab Schuljahr 2022/2023.
10.
Klassenräume mit schlechten Internetverbindungen sollten über z.B. GigaCubes, Speedboxen und ähnliche Router schnelles WLAN bekommen, bis der „Gigabitpakt Schulen Saar“ überall realisiert ist.



Bernhard Strube
Sprecher



Wolfgang Schäfer
Stellv. Sprecher